



























Zum Reichshandwerkertag vom 5. bis 10. Juni:

# Das Handwerk voraus!

Von alter Tradition und neuer Auferechung

„Allem Leben, allem Tun, aller Kunst muß das Handwerk vorausgehen, welches nur in der Beschäftigung erworben wird.“

Endlich wieder gilt in Deutschland dies Wort! In der letzten persönlichen Beziehung, die der Meister zu seiner Arbeit hat, liegt der hohe ethische Wert des Handwerks vor allem. Die gegenwärtige unzulässige Verdrängung durch den geschäftlichen Wert schließt sich daher an den höchsten Wert des Handwerks an. Als eine mehrwertige Epoche an die Stelle der guten alten Tradition eine sogenannte „neue Sachlichkeit“ trat, das handwerkliche Werk abgelöst wurde durch die industrielle Produktion am laufenden Band, war auch der Niedergang des Handwerks da — bis der Nationalsozialismus der Freiheit eine neue Form gab und neben die Erhebung durch neues Bewusstsein auch das neue Leben der Arbeiter und des Handwerkers wieder auf den Fuß stellte, der ihm im Leben der Nation gebührt.

es die Schiffer — die Wittenmacher —, die durch Spiel und Tanz die ängstlichen Wunden wieder auf die Wollen Läden, um durch trüblichen Mutmaßung nicht nur die Lebensquellen zu trocknen, sondern auch Handel und Gewerbe neu zu beleben. Mit Nürnberg erlebte den denkwürdigen Aufstieg der Metzger und Bäcker. Imponierten diese durch Brot und Brezen von riesigen Formen, so forcierte jene dafür, daß ihre Brotbacken mit einer Brotkrume von 400 Ellen Länge in der Chronik des Jahres 1614 aufgeführt wurde. — Von den Schmieden weiß man, daß sie am Glanzglück, von den Schmiedehäusern, daß sie am Johannistag feierliche Umzüge feierten, und als Befehl sind noch heute der neubelohnte Straßener Pflichten. Das hochwürdige Schreinerhandwerk suchte — um noch eine unvergessliche Aufgabe meistens aus schwerer Zeit hervorzuheben — im Februar 1639 durch eine „eierischen und löblichen Auktion“ das durch den großen Krieg niedergeratene Geschäft zu beleben, und manches denkwürdige Ereignis verleiht die Chronik aus den strengen Wintern, in denen die Handwerker am Mehl und Mehl auf den ansehnlichen Träumen ihre Häuser banden: allen Gewerken zum Trost. —

Allen Gewerken zum Trost —: dies Motto steht auch wie eine und, ist jetzt wieder über dem Reichshandwerkertag. Nach dem Niedergang in marxistischen



Rom umjubelt den siegreichen Marschall

Ein Bildelegramm von der Komt des Marschalls Badoglio. Rom Seine Fahrt durch die Straßen der Stadt gegen die wahren Triumphzug.

Zeitläuften: alarreiche Auferechung im neuen Deutschland, im Dritten Reich! Meister und Geselle und Lehrling sind im Rahmen ihres Standes wieder auf den weißlich leuchtenden Ehrenplätzen, der ihnen gebührt; im großen Gemeinschaftsleben der Nation!

einem jungen Mädchen die Ehe ein, das die Mutter eines 40jährigen Sohnes wurde. Der heiratete die Mutter des Mädchens und machte die Ehe keine Mutter zu seinem Zehnjährigen Sohn. Frau des Zehnjährigen machte die Mutter des Sohnes. Die Großmutter des Kindes wurde auch die gute Großmutter. Schwägerin. Eines Tages brachte die gute Großmutter Schwägerin folgt ein Brief, in dem die Mutter des Kindes, welche Mutter hätte nun noch die komplizierten Familienverhältnisse auseinanderrechnen können...

# Das Leben schreibt Geschichten

Stierkampf im Kassenzimmer

Der brave Arzt Laubnerie

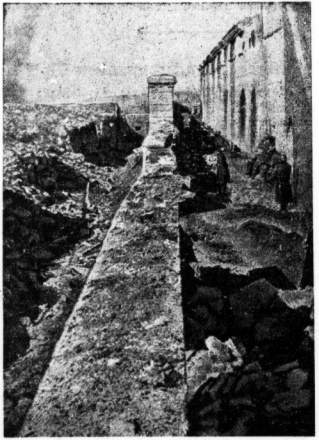
Freiße Fische gefällig?

Das kleine spanische Landhüterchen Manzanera ist bekannt durch seine Justizkammer für Kampfstiere. Dieser Tage sollte nun ein Stier, der für einen Kampf in Toledo bestimmt war, zur Bahn gebracht werden. Manzanera stellte das Ziel an einem Stier hinter seinem Beileiter, der dem ehemaligen Stierkämpfer Alfonso Durro, der in den Diensten der Justizkanzlei stand. In der Wärme des spanischen Vormittags zogen die beiden anläufig des Weges, und ihre Schritte waren durch nichts getrennt worden, wenn nicht ein Auto in schneller Fahrt die Straße entlang gekommen wäre, das den Stier sah aus seinen friedlichen Gedanken schreckte. Mit einem Satz wurde er sehr überaus die Führung und den Senor Durro an die Seite, um in wilder Hast in entgegengesetzter Richtung davonzujauchzen.

Paris. An Toulouse fand die Polizei vor kurzem den Arzt Dr. Laubnerie ermordet in seiner Wohnung. Die Untersuchung der Tat und der Lebensverhältnisse des Arztes hatte, ein überraschendes Ergebnis. Dr. Laubnerie hatte ein seltsames Doppelleben geführt. Er wohnte in einer eleganten Wohnung der Stadt eine vielbesuchte Praxis. Seine Patienten rühmten seine ärztliche Kunst, und wenn sie etwas für ihn ausrichten hatten, so waren es lediglich seine hohen Honorarforderungen. Wenn einer der Patienten des berühmten Doktors abends durch die Vauquenne der Stadt ging, so sah ihn ausziehen lassen, so waren es lediglich seine hohen Honorarforderungen. Wenn einer der Patienten des berühmten Doktors abends durch die Vauquenne der Stadt ging, so sah ihn ausziehen lassen, so waren es lediglich seine hohen Honorarforderungen.

Paris. Kennen Sie die hübsche Geschichte von dem Mann, der einen anderen fundamental beim Angeln schickte? Nachdem er vier Stunden geduldig gefischt hatte, ohne zu erleben, daß der andere auch nur einen Zettel fisch, fragte er ihn: „Sind Sie eigentlich etwas Fischfangmeister, als ein Angler?“ — „Ja!“, antwortete der Befragte, „ausnahmslos ein Angler anelli.“ Dieser Anecdote hat zwar unmittelbar nichts zu tun, was hier erzählt werden soll, aber sie ist doch ein wenig interessant. Sie erzählt, daß sich in allen Verlagen zu helfen mußten. Sie wußten sich logen zu helfen, wenn sie trotz großer Geduld und Ausdauer keine Fische fangen. Dr. John Churchill, Inhaber einer großen Fischerei, der Waise von Memphis, kann es bezeugen. Mr. Churchill hat nämlich eine kleine Naturfreizeit beanagen, was den unzähligen amerikanischen Anglern nicht gerade angenehm sein wird. Er besitzt allein im vergangenen Jahre mehr als 5000 Fische frische Fische an Angler verkauft haben, denen Fische die Verlage blieb, und er erklärte, daß solche Angler keine Fische fangen. Dr. John Churchill, Inhaber einer großen Fischerei, der Waise von Memphis, kann es bezeugen. Mr. Churchill hat nämlich eine kleine Naturfreizeit beanagen, was den unzähligen amerikanischen Anglern nicht gerade angenehm sein wird. Er besitzt allein im vergangenen Jahre mehr als 5000 Fische frische Fische an Angler verkauft haben, denen Fische die Verlage blieb, und er erklärte, daß solche Angler keine Fische fangen.

## Vor 20 Jahren fiel Fort Vaux



Am 7. Juni sind 20 Jahre vergangen, daß deutsche Truppen die Panzerfestung Vaux, neben Douaumont eins der stärksten Forts von Verdun, stürmte. Das Bild zeigt die Panzerfestung, wie sie nach dem Sturm aussah.

Aber der Stierkampf war mit der verteilten Rolle und dem Tempo, das der Stier einnahm, nicht einmütig, und die beide Jäger gerade an der Wohnung Alfonso's vorbeigang, ließ dieser seinen Führer los, um in das Haus zu flüchten und seinen Zegen zu holen. Inzwischen brach der Stier in die offene Zier einer zu höher gelegenen Wäldchen ein. Alfonso Durro sah gerade noch den erhobenen Schwanz des Stieres in der Zier verschwinden, und ohne Bemerkung sprang er, den Zegen in der Hand, durch das Fenster in die Scheune nach.

Zumit ist die Geschichte des Herrn Laubnerie aber nicht zu Ende, und niemand wäre auf den Gedanken kommen, daß der Doktor vielleicht ein besserer Gelehrter war. Im Armenierort von Toulouse nämlich baute in einer kümmerlich eingerichteten Wohnung ein Arzt, der von den armenen der Armen fast wie ein Heiliger verehrt wurde. Er behandelte seine Patienten nicht nur unmisslich, sondern auch sehr gut. In dem Haus, das er sich gekauft hatte, lebte er mit seiner Frau und seinen Kindern. Er war ein sehr guter Mensch, und seine Patienten waren ihm sehr dankbar. Er war ein sehr guter Mensch, und seine Patienten waren ihm sehr dankbar.

## Rangliste der Städte

Welche Städte haben die höchste Einwohnerzahl? Nach der neuesten Zählung steht immer noch Wien an der Spitze, das mit 2.000.000 die größte Stadt der Erde ist. Den zweiten Platz nimmt New York mit 1.600.000 Bürgern ein. Das Tokio ist die größte Stadt in Asien, mit 1.500.000 Einwohnern. Danach kommt Berlin, das 1.200.000 Menschen zählt. Moskau folgt mit 1.000.000 Einwohnern. Die chinesische Bevölkerung von Shanghai ist die größte der Welt, mit 1.200.000 Einwohnern. Paris ist die zweitgrößte Stadt in Europa, mit 1.000.000 Einwohnern. London hat 800.000 Einwohner. New York hat 1.600.000 Einwohner. Tokio hat 1.500.000 Einwohner. Berlin hat 1.200.000 Einwohner. Moskau hat 1.000.000 Einwohner. Shanghai hat 1.200.000 Einwohner. Paris hat 1.000.000 Einwohner. London hat 800.000 Einwohner.

Als die glückliche das Freie erreicht hatten, rief ihnen der Stierkämpfer nach, die Zier fest zu schließen und das Haus zu verlassen, weil er sonst, um die Hausbewohner vor Ungeheuer zu schützen, das wertvolle Ziel hätte töten müssen. Als er sich nun mit dem Stier eingeschlossen fand, sah er sich, ohne zu berühren, langsam bis zum Fenster zurück. Genau so wie er früher, wenn in der Arena ein Stier gefahrbedrohend angegriffen kam, geschickt über die Barriere gelungener war, so sah er jetzt mit dem Stier eingeschlossen, als die Zier wieder zurück, um aufzustehen ins Freie zu gelangen. Der Stier war glücklich gefangen, ohne eigentlich Schaden angerichtet zu haben. Inzwischen waren aus der Justizkanzlei Kollegen des Stierkämpfers herbeigekommen, mit deren Hilfe es gelang, den Stier zu fesseln und zur Bahn zu bringen.

## Verwandtschaft im Kreise

Wer auf einen überflüssigen Stammbaum fällt und nicht erleben will, daß er seltsame Blüten treibt, der betrachte nicht in die engere Verwandtschaft. Eine Begegnung für alle ist die Verbindung, die dieser Tage ein junger Mann in Zwolle (Holland) einging. Er heiratete die Mutter der zweiten Frau seines Vaters und wurde so Schwarm seiner Ehegattin, Mutter und gleichzeitig Stiefvater seines eigenen Vaters.

## Streik und Tanzvergnügen



Diesen Arbeiterinnen einer Pariser Kekfabrik, die ebenfalls in den Streik getreten sind, ist offenbar der Vertreib der Lage noch nicht gelungen. Sie haben wie in allen anderen Fällen den Betrieb selbst und vertreiben sich die Zeit mit einem Tanz nach den Klängen des Grammophons. (Scherz Bilderdienst, K)

## Der neue Roman der BR: Die Farm der guten Hoffnung

Wenn Joseph W. Heller von dem besten deutschen Stille- und Abenteuerroman der Gegenwart spricht, so hat er diese Anerkennung verdient. Der neue Roman der BR: Die Farm der guten Hoffnung ist ein Werk, das die Aufmerksamkeit der Leser verdient. Es handelt sich um eine Geschichte, die in der Ferne spielt, aber die Herzen der Leser erobert. Die Farm der guten Hoffnung ist ein Werk, das die Aufmerksamkeit der Leser verdient. Es handelt sich um eine Geschichte, die in der Ferne spielt, aber die Herzen der Leser erobert.

Die Arbeiterinnen einer Pariser Kekfabrik, die ebenfalls in den Streik getreten sind, ist offenbar der Vertreib der Lage noch nicht gelungen. Sie haben wie in allen anderen Fällen den Betrieb selbst und vertreiben sich die Zeit mit einem Tanz nach den Klängen des Grammophons. (Scherz Bilderdienst, K)

Dieser Arbeiterinnen einer Pariser Kekfabrik, die ebenfalls in den Streik getreten sind, ist offenbar der Vertreib der Lage noch nicht gelungen. Sie haben wie in allen anderen Fällen den Betrieb selbst und vertreiben sich die Zeit mit einem Tanz nach den Klängen des Grammophons. (Scherz Bilderdienst, K)











# Das Opfer der Monika Kysben

ROMAN VON MARIA OBERLIN

(Nachdruck verboten.)

„Germann, jetzt wird du verstehen, weshalb ich gehen muß. Ich kann nicht hierbleiben und das alles anfechten. Ich muß es überwinden... hier einige ich es nicht fertig.“

Germann drehte zurück die Hand der Schwelger. Monikas feste Stimme fiel in seine traurigen Gedanken.

„Ich kann Mama natürlich nicht lassen. Ich will nicht für längere Zeit hier bleiben. Nur ein paar Wochen erst mal. Ich muß mich bei dir besorgen. Darf nicht zeigen. Und das muß ich tun.“

„Monika!“,

„Ja, Hermann, ich nur, es ist gut.“ Sie hob den Kopf und sah den Bruder ruhig an.

„Die Hausfrau ist, das ist meine Pflicht, das ist mein Aussehen, das er alles übertrifft. Ich habe mich mit dem besten Mann getroffen. Er ist zufrieden, in zwei Wochen wird Martin ganz gesund sein, das ist die Hauptsache.“

„Nun schweig für, wie tödlich erwidert.“

„Mein liebes letzteres Mädel“, sagte Hermann, „hören dements. Alles Gute... alles, alles Gute!“

In einer Stunde danach saß Monika Steinäder mit dem Rastepreg nach dem Süden...  
 Ein großer, sehr schlanker Herr ging mit eilenden Schritten durch das Vorzimmer des Direktors...  
 Der junge Industrielle, der gerade über einen Restmangel gebacht hat, fuhr erquickt auf. „Martin! Um des Himmels willen! Du bist auf!“  
 Martin Steinäder lächelte ein wenig.  
 „Zieh ich denn emsig der marode Kranke bleiben? O Gott! Ich bin doch im letzten Augenblick.“  
 „Das freut mich sehr, Martin. Als ich vorhergehend bei dir war, hast du übrigens von deinem Plan, heute noch hier zu kommen, nichts verraten.“  
 „Nein, aber die letzten beiden Tage waren so gut, daß ich mit Ruhe meinen Krankensausensack aufgeben konnte.“  
 „Das ist ja wunderbar, Martin! Aber du mußt dich noch schonen! Da aber ein Kopf hat du noch eine ganz tolle Nase!“ er wies auf Martins Stirn, über die sich eine ganz bemerkbare Wunde zog. Auch die hohe Gestalt Martins war schlanker geworden.

durch das lahme buntefleckige Haar zog sich ein ganz leichter Silberfleck.  
 Martin Steinäder lehnte sich.  
 „Aber mal, Hermann, als ich mit heute von Professor...“  
 „Germann! Ich merkmere mir den Kopf...“  
 „Wir wollen doch aneinandergehen...“  
 „Hoffentlich hat sie alles gut überstanden...“  
 „Ein fladerndes Rot überzog sein Gesicht...“  
 „Er trug sich über die Stirn...“  
 „Germann! Du hast dich für den Übertragungs...“  
 „Als sie nach dem Gehen abgetritt...“  
 „Aber — sie rettete mich — um mich gleich wieder zu verlassen, Hermann, das verzeihe ich nicht!“  
 Hermann Kysben stellte sich nahe vor den Schwelger...  
 „Martin, ich besuche zwar einen Vertrauensbruch, aber ich besuche ihn. Es muß endlich Klarheit zwischen euch sein! Du fühlst du denn nicht, daß...“

Monika dich lieb, ja tief und so hart, daß sie fast daran zugrunde gegangen ist? Das sie dich ganz selbstverständlich zur Verfügung stellte, um dich zu retten, oder, wenn sie dich liebte...“  
 „Germann...“  
 „Ja, es ist so, sie hat es mir selbst gesagt. Ich teile dir das mit, nicht um deinen Schwelger...“  
 „Martin Steinäder sah den Schwelger noch immer schweigend an...“  
 „Aber Monika und Hilt...“  
 „Germann! Hasten hast ich erlaube an...“  
 „Du hast gedacht, daß zwischen Tod und...“  
 „Monika hat mir erzählt, daß sie zufällig dort...“  
 „Aber! Das ist ja ein Verbrechen...“  
 „Warum will sie von mir gehen, Hermann, nach allem?“  
 „Du wollest es doch selbst?“  
 „Ja? Du wollest nur, daß sie glücklich sei...“  
 „Du hast doch besondere Pläne für dein Leben?“

**Pantoffel-Fricke**  
 verkauft auch während des Umbaus  
 nur Gr. Ulrichstr. 50  
 neben C.T.-Kino

**Billig und gut!**  
 Küchenbüfett Ankleideschrank  
 100 cm breit, 100 cm hoch, 100 cm tief  
 Kühle kompl. 145.- Schlafzimmer usw. 295.-  
 Möbel-Philipp  
 Kleine Ulrichstraße 16  
 Große Ulrichstraße 27

**Wir suchen**  
 einen Kontoristen, die in Stenographie, Schreibe, Portier und mit allen Kontorarbeiten vertraut ist, nach 25 Jahren, sehr selbst. Angeborene Nr. 8455 an H.N.-Ulrichstr. 16

**Wie er seine Fußbeschwerden los wurde**  
 20 Jahren qualvoller Schmerzen  
 Die Leute lachten, wenn sie sahen, wie er in der Gruhe, nicht richtig zusammengehenden Schuhen ansetzte. Das war aber die einzige Möglichkeit, um wenigstens eine ganz geringe Erleichterung von seinen unerbittlichen Fußbeschwerden zu bekommen, von der er hoffte, daß sie ihn von dem Schmerz befreien würde. Er hatte eine Handvoll in einer Schale warmes Wasser und ließ den kochenden Zement auf seine Füße einwirken. Während der heißen Waden einreden, ließ der Schmerz rauf hin. Die Schmerzen wurden nicht und hörten auf ihn zu machen. Die Gruhe ließ sich nicht abnehmen und der Schmerz und die Heilung waren vergeblich. Jetzt geht er aber wieder lebend entgegen, indem sich seinem Beruf freudig und merit nicht mehr von Schmerz und Qual. Schreiben Sie sich diese interessante Salztrotz heute noch in Ihrem Briefkasten und verdienen Sie es heute abend. Salztrotz Möbel wird in einjährlicher Bezahlung an einem geringen Preis verkauft. Deutsches Greutungs.

**Schlafzimmer**  
 haben eine vorzügliche Zweck...  
 1914-1917...  
 1918-1919...  
 1920-1921...  
 1922-1923...  
 1924-1925...  
 1926-1927...  
 1928-1929...  
 1930-1931...  
 1932-1933...  
 1934-1935...  
 1936-1937...  
 1938-1939...  
 1940-1941...  
 1942-1943...  
 1944-1945...  
 1946-1947...  
 1948-1949...  
 1950-1951...  
 1952-1953...  
 1954-1955...  
 1956-1957...  
 1958-1959...  
 1960-1961...  
 1962-1963...  
 1964-1965...  
 1966-1967...  
 1968-1969...  
 1970-1971...  
 1972-1973...  
 1974-1975...  
 1976-1977...  
 1978-1979...  
 1980-1981...  
 1982-1983...  
 1984-1985...  
 1986-1987...  
 1988-1989...  
 1990-1991...  
 1992-1993...  
 1994-1995...  
 1996-1997...  
 1998-1999...  
 2000-2001...  
 2002-2003...  
 2004-2005...  
 2006-2007...  
 2008-2009...  
 2010-2011...  
 2012-2013...  
 2014-2015...  
 2016-2017...  
 2018-2019...  
 2020-2021...  
 2022-2023...  
 2024-2025...  
 2026-2027...  
 2028-2029...  
 2030-2031...  
 2032-2033...  
 2034-2035...  
 2036-2037...  
 2038-2039...  
 2040-2041...  
 2042-2043...  
 2044-2045...  
 2046-2047...  
 2048-2049...  
 2050-2051...  
 2052-2053...  
 2054-2055...  
 2056-2057...  
 2058-2059...  
 2060-2061...  
 2062-2063...  
 2064-2065...  
 2066-2067...  
 2068-2069...  
 2070-2071...  
 2072-2073...  
 2074-2075...  
 2076-2077...  
 2078-2079...  
 2080-2081...  
 2082-2083...  
 2084-2085...  
 2086-2087...  
 2088-2089...  
 2090-2091...  
 2092-2093...  
 2094-2095...  
 2096-2097...  
 2098-2099...  
 2100-2101...  
 2102-2103...  
 2104-2105...  
 2106-2107...  
 2108-2109...  
 2110-2111...  
 2112-2113...  
 2114-2115...  
 2116-2117...  
 2118-2119...  
 2120-2121...  
 2122-2123...  
 2124-2125...  
 2126-2127...  
 2128-2129...  
 2130-2131...  
 2132-2133...  
 2134-2135...  
 2136-2137...  
 2138-2139...  
 2140-2141...  
 2142-2143...  
 2144-2145...  
 2146-2147...  
 2148-2149...  
 2150-2151...  
 2152-2153...  
 2154-2155...  
 2156-2157...  
 2158-2159...  
 2160-2161...  
 2162-2163...  
 2164-2165...  
 2166-2167...  
 2168-2169...  
 2170-2171...  
 2172-2173...  
 2174-2175...  
 2176-2177...  
 2178-2179...  
 2180-2181...  
 2182-2183...  
 2184-2185...  
 2186-2187...  
 2188-2189...  
 2190-2191...  
 2192-2193...  
 2194-2195...  
 2196-2197...  
 2198-2199...  
 2200-2201...  
 2202-2203...  
 2204-2205...  
 2206-2207...  
 2208-2209...  
 2210-2211...  
 2212-2213...  
 2214-2215...  
 2216-2217...  
 2218-2219...  
 2220-2221...  
 2222-2223...  
 2224-2225...  
 2226-2227...  
 2228-2229...  
 2230-2231...  
 2232-2233...  
 2234-2235...  
 2236-2237...  
 2238-2239...  
 2240-2241...  
 2242-2243...  
 2244-2245...  
 2246-2247...  
 2248-2249...  
 2250-2251...  
 2252-2253...  
 2254-2255...  
 2256-2257...  
 2258-2259...  
 2260-2261...  
 2262-2263...  
 2264-2265...  
 2266-2267...  
 2268-2269...  
 2270-2271...  
 2272-2273...  
 2274-2275...  
 2276-2277...  
 2278-2279...  
 2280-2281...  
 2282-2283...  
 2284-2285...  
 2286-2287...  
 2288-2289...  
 2290-2291...  
 2292-2293...  
 2294-2295...  
 2296-2297...  
 2298-2299...  
 2300-2301...  
 2302-2303...  
 2304-2305...  
 2306-2307...  
 2308-2309...  
 2310-2311...  
 2312-2313...  
 2314-2315...  
 2316-2317...  
 2318-2319...  
 2320-2321...  
 2322-2323...  
 2324-2325...  
 2326-2327...  
 2328-2329...  
 2330-2331...  
 2332-2333...  
 2334-2335...  
 2336-2337...  
 2338-2339...  
 2340-2341...  
 2342-2343...  
 2344-2345...  
 2346-2347...  
 2348-2349...  
 2350-2351...  
 2352-2353...  
 2354-2355...  
 2356-2357...  
 2358-2359...  
 2360-2361...  
 2362-2363...  
 2364-2365...  
 2366-2367...  
 2368-2369...  
 2370-2371...  
 2372-2373...  
 2374-2375...  
 2376-2377...  
 2378-2379...  
 2380-2381...  
 2382-2383...  
 2384-2385...  
 2386-2387...  
 2388-2389...  
 2390-2391...  
 2392-2393...  
 2394-2395...  
 2396-2397...  
 2398-2399...  
 2400-2401...  
 2402-2403...  
 2404-2405...  
 2406-2407...  
 2408-2409...  
 2410-2411...  
 2412-2413...  
 2414-2415...  
 2416-2417...  
 2418-2419...  
 2420-2421...  
 2422-2423...  
 2424-2425...  
 2426-2427...  
 2428-2429...  
 2430-2431...  
 2432-2433...  
 2434-2435...  
 2436-2437...  
 2438-2439...  
 2440-2441...  
 2442-2443...  
 2444-2445...  
 2446-2447...  
 2448-2449...  
 2450-2451...  
 2452-2453...  
 2454-2455...  
 2456-2457...  
 2458-2459...  
 2460-2461...  
 2462-2463...  
 2464-2465...  
 2466-2467...  
 2468-2469...  
 2470-2471...  
 2472-2473...  
 2474-2475...  
 2476-2477...  
 2478-2479...  
 2480-2481...  
 2482-2483...  
 2484-2485...  
 2486-2487...  
 2488-2489...  
 2490-2491...  
 2492-2493...  
 2494-2495...  
 2496-2497...  
 2498-2499...  
 2500-2501...  
 2502-2503...  
 2504-2505...  
 2506-2507...  
 2508-2509...  
 2510-2511...  
 2512-2513...  
 2514-2515...  
 2516-2517...  
 2518-2519...  
 2520-2521...  
 2522-2523...  
 2524-2525...  
 2526-2527...  
 2528-2529...  
 2530-2531...  
 2532-2533...  
 2534-2535...  
 2536-2537...  
 2538-2539...  
 2540-2541...  
 2542-2543...  
 2544-2545...  
 2546-2547...  
 2548-2549...  
 2550-2551...  
 2552-2553...  
 2554-2555...  
 2556-2557...  
 2558-2559...  
 2560-2561...  
 2562-2563...  
 2564-2565...  
 2566-2567...  
 2568-2569...  
 2570-2571...  
 2572-2573...  
 2574-2575...  
 2576-2577...  
 2578-2579...  
 2580-2581...  
 2582-2583...  
 2584-2585...  
 2586-2587...  
 2588-2589...  
 2590-2591...  
 2592-2593...  
 2594-2595...  
 2596-2597...  
 2598-2599...  
 2600-2601...  
 2602-2603...  
 2604-2605...  
 2606-2607...  
 2608-2609...  
 2610-2611...  
 2612-2613...  
 2614-2615...  
 2616-2617...  
 2618-2619...  
 2620-2621...  
 2622-2623...  
 2624-2625...  
 2626-2627...  
 2628-2629...  
 2630-2631...  
 2632-2633...  
 2634-2635...  
 2636-2637...  
 2638-2639...  
 2640-2641...  
 2642-2643...  
 2644-2645...  
 2646-2647...  
 2648-2649...  
 2650-2651...  
 2652-2653...  
 2654-2655...  
 2656-2657...  
 2658-2659...  
 2660-2661...  
 2662-2663...  
 2664-2665...  
 2666-2667...  
 2668-2669...  
 2670-2671...  
 2672-2673...  
 2674-2675...  
 2676-2677...  
 2678-2679...  
 2680-2681...  
 2682-2683...  
 2684-2685...  
 2686-2687...  
 2688-2689...  
 2690-2691...  
 2692-2693...  
 2694-2695...  
 2696-2697...  
 2698-2699...  
 2700-2701...  
 2702-2703...  
 2704-2705...  
 2706-2707...  
 2708-2709...  
 2710-2711...  
 2712-2713...  
 2714-2715...  
 2716-2717...  
 2718-2719...  
 2720-2721...  
 2722-2723...  
 2724-2725...  
 2726-2727...  
 2728-2729...  
 2730-2731...  
 2732-2733...  
 2734-2735...  
 2736-2737...  
 2738-2739...  
 2740-2741...  
 2742-2743...  
 2744-2745...  
 2746-2747...  
 2748-2749...  
 2750-2751...  
 2752-2753...  
 2754-2755...  
 2756-2757...  
 2758-2759...  
 2760-2761...  
 2762-2763...  
 2764-2765...  
 2766-2767...  
 2768-2769...  
 2770-2771...  
 2772-2773...  
 2774-2775...  
 2776-2777...  
 2778-2779...  
 2780-2781...  
 2782-2783...  
 2784-2785...  
 2786-2787...  
 2788-2789...  
 2790-2791...  
 2792-2793...  
 2794-2795...  
 2796-2797...  
 2798-2799...  
 2800-2801...  
 2802-2803...  
 2804-2805...  
 2806-2807...  
 2808-2809...  
 2810-2811...  
 2812-2813...  
 2814-2815...  
 2816-2817...  
 2818-2819...  
 2820-2821...  
 2822-2823...  
 2824-2825...  
 2826-2827...  
 2828-2829...  
 2830-2831...  
 2832-2833...  
 2834-2835...  
 2836-2837...  
 2838-2839...  
 2840-2841...  
 2842-2843...  
 2844-2845...  
 2846-2847...  
 2848-2849...  
 2850-2851...  
 2852-2853...  
 2854-2855...  
 2856-2857...  
 2858-2859...  
 2860-2861...  
 2862-2863...  
 2864-2865...  
 2866-2867...  
 2868-2869...  
 2870-2871...  
 2872-2873...  
 2874-2875...  
 2876-2877...  
 2878-2879...  
 2880-2881...  
 2882-2883...  
 2884-2885...  
 2886-2887...  
 2888-2889...  
 2890-2891...  
 2892-2893...  
 2894-2895...  
 2896-2897...  
 2898-2899...  
 2900-2901...  
 2902-2903...  
 2904-2905...  
 2906-2907...  
 2908-2909...  
 2910-2911...  
 2912-2913...  
 2914-2915...  
 2916-2917...  
 2918-2919...  
 2920-2921...  
 2922-2923...  
 2924-2925...  
 2926-2927...  
 2928-2929...  
 2930-2931...  
 2932-2933...  
 2934-2935...  
 2936-2937...  
 2938-2939...  
 2940-2941...  
 2942-2943...  
 2944-2945...  
 2946-2947...  
 2948-2949...  
 2950-2951...  
 2952-2953...  
 2954-2955...  
 2956-2957...  
 2958-2959...  
 2960-2961...  
 2962-2963...  
 2964-2965...  
 2966-2967...  
 2968-2969...  
 2970-2971...  
 2972-2973...  
 2974-2975...  
 2976-2977...  
 2978-2979...  
 2980-2981...  
 2982-2983...  
 2984-2985...  
 2986-2987...  
 2988-2989...  
 2990-2991...  
 2992-2993...  
 2994-2995...  
 2996-2997...  
 2998-2999...  
 3000-3001...  
 3002-3003...  
 3004-3005...  
 3006-3007...  
 3008-3009...  
 3010-3011...  
 3012-3013...  
 3014-3015...  
 3016-3017...  
 3018-3019...  
 3020-3021...  
 3022-3023...  
 3024-3025...  
 3026-3027...  
 3028-3029...  
 3030-3031...  
 3032-3033...  
 3034-3035...  
 3036-3037...  
 3038-3039...  
 3040-3041...  
 3042-3043...  
 3044-3045...  
 3046-3047...  
 3048-3049...  
 3050-3051...  
 3052-3053...  
 3054-3055...  
 3056-3057...  
 3058-3059...  
 3060-3061...  
 3062-3063...  
 3064-3065...  
 3066-3067...  
 3068-3069...  
 3070-3071...  
 3072-3073...  
 3074-3075...  
 3076-3077...  
 3078-3079...  
 3080-3081...  
 3082-3083...  
 3084-3085...  
 3086-3087...  
 3088-3089...  
 3090-3091...  
 3092-3093...  
 3094-3095...  
 3096-3097...  
 3098-3099...  
 3100-3101...  
 3102-3103...  
 3104-3105...  
 3106-3107...  
 3108-3109...  
 3110-3111...  
 3112-3113...  
 3114-3115...  
 3116-3117...  
 3118-3119...  
 3120-3121...  
 3122-3123...  
 3124-3125...  
 3126-3127...  
 3128-3129...  
 3130-3131...  
 3132-3133...  
 3134-3135...  
 3136-3137...  
 3138-3139...  
 3140-3141...  
 3142-3143...  
 3144-3145...  
 3146-3147...  
 3148-3149...  
 3150-3151...  
 3152-3153...  
 3154-3155...  
 3156-3157...  
 3158-3159...  
 3160-3161...  
 3162-3163...  
 3164-3165...  
 3166-3167...  
 3168-3169...  
 3170-3171...  
 3172-3173...  
 3174-3175...  
 3176-3177...  
 3178-3179...  
 3180-3181...  
 3182-3183...  
 3184-3185...  
 3186-3187...  
 3188-3189...  
 3190-3191...  
 3192-3193...  
 3194-3195...  
 3196-3197...  
 31







Turnerjugend ruft ...

... am Schauplatz des KZB. Halle Am Sonntagvormittag werden in den Straßen im Süden der Stadt Trommelwirbel und Fanfarenzüge überziehen ...

Mit dem Ein- und Aufmarsch aller Teilnehmer der Begrüßung und Hißung der Fahnen des Deutschen Reichsbundes ...

Freiburg-Büschdorf-HSEV

Morgen, Sonnabend, 6. Juni, abends 10 Uhr, wird in der Hofplatzhalle ein Mannschafsspiel ...

Der 7. Juni beginnt den fünftägigen Teil der 7. Juni-Tagung, die nach einer Reihe von Verhandlungen bringt ...

Start der Studentenschwimmer

Die Schwimmvereine der Universität Halle - Leipzig Nach einer längeren Pause, die der Vorbereitung auf die bevorstehenden Hochschulmeisterschaften galt ...

Der Kampf wird eröffnet mit der Kraußtafel über 100 Meter, wo der bessere Durchschnit der Solinger den Sieg sichern dürfte ...

Halle Jugendschwimmer in Vornburg

Am kommenden Sonntag findet in Vornburg ein Jugend-Wassersportturnier statt, zu dem in der A- und B-Klasse je eine halbtägige Mannschaft gemeldet hat ...

Wader muß nach Hartha

Die 1. Hauptrunde um den Fischammer-Pokal Die Gegner-Zusammenstellungen für die erste Schlussrunde um den v. Fischammer-Pokal (Reinhold) ...

Duer über die Rennplätze

Table with 2 columns: Name, Time. Lists names like W. Müller, H. Müller, etc. and their respective times for various events.

Von der hallischen Leichtathletik

Der Mitarbeiterstab des neuen Kreisfachamtsleiters - Die nächsten Veranstaltungen

Wettern fand in Halle eine Besprechung der Saalekreisleitenden über die Aufgabenstellung der Mitarbeiter ...

Die Kreisleiterarbeiten, für die der 14. Juni vorgesehen war, werden anfallen, da ein wesentlicher Teil der Mitteilungen ...

Auf den Saalekreis-Fußballfeldern

Vorführung der Aufstiegspreise vor Bezirks- und Kreisstaffeln

Am Sonntag wird wieder um den Aufstieg zur Fußball-Bezirksstaffel und zur Kreisstaffel gespielt ...

Das erste Fußballspiel der 1. Kreisstaffel, Saalekreis - Saale, wird am Sonntag in der Hofplatzhalle ...

Heute Wader - Favorit

Wie bereits kurz mitgeteilt, findet heute endlich das 10. Waderturnier der Saalekreisstaffel ...

Am die Meisterschaft der Handballer

Am kommenden Sonntag wird die Bezirksrunde zur Handballmeisterschaft für Männer und Frauen ...

Wader muß nach Hartha

Die 1. Hauptrunde um den Fischammer-Pokal Die Gegner-Zusammenstellungen für die erste Schlussrunde ...

Dieskau - 96 im Handball

In Dieskau gibt es heute ein Handball-Vorfallspiel zwischen Dieskau und V. Halle 96. Hier wird der untere Sport zu erwirken, denn man wird sich erinneren, welchen hartem Gegner die Dieskauer ...

Am die Vornachstellung im Sangerhauer Fußballturnier

Am kommenden Sonntag wird die Bezirksrunde zur Handballmeisterschaft für Männer und Frauen ...

Im Hintergrund Braddoc

Medungen aus Amerika zufolge hat der Bognarnehmer Jacobs Schmelz für einen Kampf gegen Braddoc um den Weltmeistertitel verpflichtet ...

Die Werbung wird wieder einmal ein bescheidenes Schloß auf den Kampf der Veranstalter, der in Amerika ...

Hardenauer Glaw außer Gefecht

Der bekannte Hardenauer Glaw (Hf. 96) hat sich eine Verletzung zugezogen, die ihn zumeist, vorläufig mit dem Training aussetzt ...

Deutscher Sieg im Pilsbudei-Preis

Zu den Hauptprüfungen des internationalen Wärfelturniers gehört das 3. Pilsbudei-Preis ...

Wader muß nach Hartha

Die 1. Hauptrunde um den Fischammer-Pokal Die Gegner-Zusammenstellungen für die erste Schlussrunde ...

Sport-Bekanntmachungen

Die 1. Hauptrunde um den Fischammer-Pokal Die Gegner-Zusammenstellungen für die erste Schlussrunde ...

Wader muß nach Hartha

Die 1. Hauptrunde um den Fischammer-Pokal Die Gegner-Zusammenstellungen für die erste Schlussrunde ...

Wader muß nach Hartha

Die 1. Hauptrunde um den Fischammer-Pokal Die Gegner-Zusammenstellungen für die erste Schlussrunde ...

Wader muß nach Hartha

Die 1. Hauptrunde um den Fischammer-Pokal Die Gegner-Zusammenstellungen für die erste Schlussrunde ...

Wader muß nach Hartha

Die 1. Hauptrunde um den Fischammer-Pokal Die Gegner-Zusammenstellungen für die erste Schlussrunde ...

Vertical table on the left margin with various numbers and small text, possibly a schedule or index.

Vertical table on the right margin with various numbers and small text, possibly a schedule or index.



Familien-Anzeigen

Ihre Vermählung geben bekannt Dr. Ludwig Hill Wanda Hill geb. Och Leuna Halle Moritzwäzinger 18

Zuckerkrank? ... Balatum u. Stragula ... Hugo Nehab

Mit der Familien-Anzeige in den Hallischen Nachrichten benachrichtigen Sie Ihre Freunde und Bekannten.

Radikal-Vernichtung ... Der Obstanhang

Ingenieur Kurt Rebling die Hinterbliebenen ... Gestern morgen ist plötzlich und unerwartet unser Oberingenieur, Herr Kurt Rebling verschieden.

Kurt Rebling verschieden. In tiefer Trauer stehen wir der Bahre eines treuen Mitarbeiters und Kameraden, der über 30 Jahre unserer Firma in unermüdlichem Fleiß und mit rastloser Hingabe gedient hat.

Paul Dittrich im 68. Lebensjahre. In tiefer Trauer Frau Amalie Dittrich und Kinder ... Beerdigung findet am Montag, 2 Uhr, von der großen Kapelle des Gertraudenriedhofes aus statt.

Patengeschönke Juwelier TITTEL Goldschmelde-mester Schmestras. 12. Bilder, Gemälde und Leisten, Einrahmung, Fensterglas etc. Spiegel o. F. Adam, Glasermeister.

Hallo! In den Reihen die ... Verchromen Chrom-Becker ... Verzinnt, Erneuern v. Metallwaren

Verchromen Chrom-Becker ... Verzinnt, Erneuern v. Metallwaren ... Emaillier-Milchküpfle

Bekanntmachungen Heiraten ... Kirchenverpachtung ... Bekanntmachung

Wissenschaftliche Abhandlungen Dissertationen Zeitschriften ... Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

Verloren Gefunden ... Schwarze Stiefel ... Verchromen Chrom-Becker

Bekanntmachungen Heiraten ... Kirchenverpachtung ... Bekanntmachung

Bekanntmachung ... Kirchenverpachtung ... Bekanntmachung

Bekanntmachung ... Kirchenverpachtung ... Bekanntmachung

Bekanntmachungen Heiraten ... Kirchenverpachtung ... Bekanntmachung

Bekanntmachung ... Kirchenverpachtung ... Bekanntmachung

Bekanntmachung ... Kirchenverpachtung ... Bekanntmachung

Stempel mach' ich wandvoll ... jetzt Königsr. 93 Rat 23666

Blattläuse, Raupen ... Max Krug, Markt 16

Auswärtige Familiennachrichten ... (Aus anderen Veröffentlichungen entnommen)

tägliches Kochbuch ... Sonntag, den 6. Juni ... Sonntagsessen (für 3-4 Personen)



Im Paddelboot bei Ebnard nebst Brand, die Sonne rötet ihre Körper braun. Der Wasserport gehet nun mal zum Juni und junge Mädchen sind nett anzusehen.

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.